



Evaluation der Fachtagung „Muttermilch-was ist dran/drin?“

28. August 2015, Inselspital Bern

71 Teilnehmende – 58 Fragebogen wurden ausgefüllt

1. Ich bin von Beruf: (mehrer Nennungen möglich)

Hebamme	24	
Pflegefachfrau	14	
Stillberaterin LLL	8	
Stillberaterin IBCLC	24	
Mütter-Väterberaterin	2	
GynäkologIn	1	
PädiaterIn	0	
Anderes, was?	7	2 Doulas, Säuglingsnahrungsmittelindustrie, Ernährungsberaterin, Ärztin Prävention, Ernährungswissenschaftlerin, Kauffrau

2. Die Veranstaltung hat meinen Erwartungen entsprochen:

Ja	27 (38%)
Eher ja	18 (25 %)
Teils	5 (7 %)
Eher nein	0
nein	0

3. Bitte geben Sie an in welchem Umfang Sie die einzelnen Themen der Veranstaltung als interessant empfunden haben:

	Sehr interessant	Eher interessant	Geht so	Eher uninteressant	Nicht interessant
Muttermilch, oft kopiert-noch nicht erreicht, Prof. Silvia Honigmann	45 (63%)	11 (15%)	1 (1.4%)	1 (1.4%)	0
Medikamenteneinnahme während der Stillzeit: Weiterstillen, Stillpausen Abstillen? Andrea Burch	18 (25%)	26 (37%)	13 (18%)	1 (1.4%)	0
Warum stillende Frauen von biologischer Ernährung profitieren, Dr. Ana Paula Simões-Wüst	18 (25%)	27 (38%)	10 (14%)	1 (1.4%)	0

4. Wir bitten Sie um eine Angabe, ob das vermittelte Wissen hilfreich für Ihre berufliche Tätigkeit sein wird:

Ja	29 (41%)
Eher ja	14 (25%)
Teils	10 (14%)
Eher nein	3 (4%)
nein	



Stillförderung Schweiz
Promotion allaitement maternel Suisse
Promozione allattamento al seno Svizzera

5. Was hat Ihnen an der Veranstaltung besonders gut gefallen?

Gute Dozentinnen (10 Erwähnungen), interessante Themen (8), Organisation (8), Dauer ½ Tag (7), gute Lokalität (6), Preis (4), wissenschaftlicher Hintergrund (3), Austauschmöglichkeit (2), Ort, Aufteilung mit Pause, Infotisch, hohes Niveau, Sonnenblumen

6. Was hat Ihnen an der Veranstaltung gar nicht gefallen?

Temperatur zu kalt (3), lieber ganzer Tag (2), Früchte in der Pause (2), Akustik, lauwarmes Wasser, lange Pause, lieber Themen ausführlicher behandeln, nichts Neues

7. weitere Bemerkungen:

Gerne wieder, weiter so, bei Fragen Mikrofon verwenden, Unterlagen in Papierform abgeben